

IFRS auf einen Blick

Praktische Bild-Text-Darstellung – übersichtlich nach Bilanzposten

Von Prof. Dr. Isabel von Keitz WP/StB Rainer Grote Marc Hansmann

2., neu bearbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter ESV.info/978-3-503-18260-2

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-18260-2 eBook: ISBN 978-3-503-18261-9

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Vorwort zur 2. Auflage

Die offiziellen Verlautbarungen des IASB (inkl. der für die Anwender wichtigen ergänzenden Dokumente, wie z.B. Begründungen und illustrierende Beispiele) umfassen mittlerweile fast 4.000 Seiten. Für die Erstellung und Prüfung eines IFRS-Abschlusses ist die Nutzung dieser offiziellen Verlautbarungen unumgänglich. Inhalt und Aufbau des IASB-Regelwerks werden allerdings von vielen Anwendern in Deutschland als sehr komplex und anwenderunfreundlich bewertet. Dies ist zum einen darin begründet, dass die einzelnen Standards und Interpretationen entsprechend ihrer zeitlichen Entstehung chronologisch nummeriert sind und somit keiner sachlichen Systematik folgen. Zum anderen erhöhen die vielen, z.T. kasuistischen Detailregelungen die Komplexität der IFRS. Insofern bedienen sich Studierende sowie Praktiker mit wenigen, aber auch solche mit mehr IFRS-Vorkenntnissen gerne Sekundärliteratur, um sich einen (ersten) Überblick über die IFRS zu verschaffen.

Die Besonderheit von "IFRS auf einen Blick" besteht darin, dass die wesentlichen IFRS-Bilanzierungsregeln konsequent in Abbildungen visuell veranschaulicht werden, so dass Sie die wichtigsten Ansatz- und Bewertungsvorschriften im Überblick sehen. Diese jeweils auf der linken Seite dargestellten Abbildungen werden auf der rechten Seite zudem kurz erläutert. Zum besseren Verständnis werden einzelne Bilanzierungsaspekte anhand von praxisorientierten (Zahlen-)Beispielen verdeutlicht. Der Aufbau dieser im Hauptteil D veranschaulichten Bilanzierungsvorschriften orientiert sich im Wesentlichen am Aufbau einer Bilanz. Einleitend werden zu jedem Bilanzposten die relevanten Standards und Interpretationen aufgeführt. Nach der visuellen Darstellung der Ansatz- und Bewertungsvorschriften – hierbei werden auch wesentliche Unterschiede zum HGB thematisiert – wird zudem ein Überblick über die wichtigsten Ausweis- und Angabepflichten zu den einzelnen Bilanzposten gegeben. Anhand von Beispieltexten für ausgewählte Anhangangaben wird gezeigt, wie diese umgesetzt werden können. Der Hauptteil D wird eingerahmt von einem Teil C, in dem Inhalt und Aufbau der IFRS-Abschlussbestandteile dargelegt werden und dem Teil E, in dem weitere Berichterstattungspflichten erläutert werden. In den einführenden Kapiteln A und B erhalten Sie – ebenfalls mittels Abbildungen – grundlegende Informationen zum IASB sowie zur Internationalisierung der Rechnungslegung in Deutschland. In dem letzten Teil F werden die Grundlagen zur IFRS-Konzernrechnungslegung kurz veranschaulicht.

"IFRS auf einen Blick" richtet sich aufgrund des visuellen Konzeptes, der dargestellten Systematik sowie des Umfangs gleichermaßen an Studierende, (angehende) Wirtschaftsprüfer und Mitarbeiter im (Konzern-)Rechnungswesen eines Unternehmens, die bereits einen IFRS-Abschluss erstellen oder aber dies erst in Erwägung ziehen. Auch Mitarbeiter von Abteilungen (wie z.B. Finanz-, Treasury-, Controllingabteilungen), die an der IFRS-Abschlusserstellung nur indirekt beteiligt sind, Adressaten von IFRS-Abschlüssen (wie z.B. Banken/Lieferanten), die solche zur Entscheidungsfindung lesen und analysieren, Wirtschaftsjournalisten sowie sonstige IFRS-Interessierte erhalten mit diesem Werk einen schnellen und intuitiven Zugang zu den IFRS.

In der hier vorliegenden zweiten Auflage wird der Stand der bis Ende August 2018 von der EU anerkannten Standards und Interpretationen berücksichtigt. Neben den drei neuen Standards (IFRS 9, 15, 16), die die Bilanzierung von finanziellen Vermögenswerten, finanziellen Schulden, Leasingverhältnissen sowie die Ertragserfassung z.T. grundlegend reformiert haben, wurde in die zweite Auflage auch das neue Conceptual Framework eingearbeitet. Mit Ausnahme von wenigen Spezialvorschriften (z.B. IFRS 4, IAS 26 und IAS 41), werden zu den meisten Standards sowie Interpretationen die wesentlichen Regelungen so umfassend dargestellt, wie es für eine Zusammenfassung von 4.000 auf 500 Seiten möglich ist. Für detailliertere Einblicke wird insb. auf die Kommentarliteratur (z.B. die Loseblattsammlung von Thiele/von Keitz/Brücks (Hrsg.), Internationales Bilanzrecht, Bonn) oder natürlich die original IFRS verwiesen.

Wir danken Herrn Clemens Pelster, B.A., der sowohl bei der ersten als auch bei der zweiten Auflage tatkräftig mitgewirkt hat. Zudem danken wir den Herren Maximilian Growe und Yves Wieloch für die Unterstützung bei der Überarbeitung der zweiten Auflage.

Münster/Düsseldorf, im September 2018

Isabel von Keitz, Rainer Grote und Marc Hansmann

Inhaltverzeichnis

Vorwo	ort	V
Inhalts	sverzeichnis	VI
Abkür	rzungsverzeichnis	XIII
Zuord	Inung Standards/Interpretationen zu den Kapiteln	XVI
	Inung Interpretationen zu den Standards	
Teil A	Grundlagen zum IASB	
	A.1 Gründung und Entwicklung des IASB	
	A.2 Ziele und Grenzen des IASB	
	A.3 House of IFRS: Aufbau und Systematik des IASB-Regelwerks	
	A.4 Due-Process: Verfahren zum Erlass neuer Regeln	8
	A.5 Conceptual Framework des IASB	10
Teil B	Internationalisierung der Rechnungslegung in Deutschland	29
	B.1 Ursachen für unterschiedliche Rechnungslegungssysteme	
	B.2 Übersicht über Reformschritte in Deutschland	
	B.3 Meilenstein der Internationalisierung der Rechnungslegung in Deutschland	34
	B.4 Möglichkeiten der IFRS-Anwendung für deutsche Unternehmen	36
	B.5 Vor- und Nachteile der IFRS-Anwendung	38
	B.6 Erstmalige IFRS-Anwendung	42
	B.7 Endorsement und Enforcement	48
Teil C	Inhalt und Aufbau der Abschlussbestandteile	53
	C.1 Überblick über die Abschlussbestandteile	54
	C.2 Bilanz	56
	C.3 Gesamtergebnisrechnung	60
	C.4 Eigenkapitalveränderungsrechnung	
	C.5 Kapitalflussrechnung	
	C.6 Anhang	68

Teil D A	usgewählte Bilanzierungsvorschriften	71
	.1 Immaterielle Vermögenswerte (ohne GoF)	
	D.1.1 Relevante Vorschriften	
	D.1.2 Ansatz	82
	D.1.3 Bewertung	90
	D.1.4 Berichterstattung	100
D.	.2 Sachanlagen	
	D.2.1 Relevante Vorschriften	
	D.2.2 Ansatz	110
	D.2.3 Bewertung	114
	D.2.4 Berichterstattung	
D.	.3 Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	145
	D.3.1 Relevante Vorschriften	
	D.3.2 Ansatz	152
	D.3.3 Bewertung	156
	D.3.4 Berichterstattung	160
D.	.4 Leasing	165
	D.4.1 Relevante Vorschriften	166
	D.4.2 Bilanzierung beim Leasingnehmer	172
	D.4.3 Bilanzierung beim Leasinggeber	180
	D.4.4 Sale-and-Leaseback-Transaktionen	184
	D.4.5 Berichterstattung	186
D.	.5 Finanzielle Vermögenswerte (inkl. Hedge Accounting)	191
	D.5.1 Relevante Vorschriften	192
	D.5.2 Ansatz	196
	D.5.3 Bewertung	204
	D.5.4 Derivate / Hedge Accounting	220
	D.5.5 Berichterstattung	230

D.6	Vorräte	235
	D.6.1 Relevante Vorschriften	
	D.6.2 Ansatz	
	D.6.3 Bewertung	
	D.6.4 Berichterstattung	
D.7	Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	251
	D.7.1 Relevante Vorschriften	
	D.7.2 Ansatz	
	D.7.3 Bewertung	258
	D.7.4 Berichterstattung	
D.8	Eigenkapital	
	D.8.1 Relevante Vorschriften	
	D.8.2 Ansatz	
	D.8.3 Berichterstattung	
D.9	Pensionsverpflichtungen	
	D.9.1 Relevante Vorschriften	
	D.9.2 Ansatz	282
	D.9.3 Bewertung	
	D.9.4 Berichterstattung	
D.10	Sonstige Rückstellungen	
	D.10.1 Relevante Vorschriften	
	D.10.2 Ansatz	306
	D.10.3 Bewertung	314
	D.10.4 Berichterstattung	
D.11	Finanzielle Schulden	
	D.11.1 Relevante Vorschriften	
	D.11.2 Ansatz	
	D.11.3 Bewertung	
	D.11.4 Berichterstattung	

	D.12	Anteilsbasierte Vergütung	337
		D.12.1 Relevante Vorschriften	
		D.12.2 Ansatz	342
		D.12.3 Bewertung	
		D.12.4 Berichterstattung	350
	D.13	Latente Steuern	
		D.13.1 Relevante Vorschriften	
		D.13.2 Ansatz	
		D.13.3 Bewertung	
		D.13.4 Berichterstattung	
	D.14	Ertragserfassung	
		D.14.1 Relevante Vorschriften	
		D.14.2 Ansatz/Bewertung	
		D.14.3 Berichterstattung	
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Teil E	Ausg	gewählte Berichterstattungspflichten	401
	-	Segmentberichterstattung	
		E.1.1 Anwendungsbereich von IFRS 8	
		E.1.2 Segmentabgrenzung	
		E.1.3 Segmentangaben	
		Ergebnis je Aktie	
		E.2.1 Anwendungsbereich von IAS 33	
		E.2.2 Berechnung des Ergebnisses je Aktie	
		E.2.3 Darstellung und Anhangangaben zum Ergebnis je Aktie	
		Aufgegebene Geschäftsbereiche	
		E.3.1 Anwendungsbereich von IFRS 5	
		E.3.2 Klassifizierung als "aufgegebener Geschäftsbereich"	
		E.3.3 Darstellung und Anhangangaben zu aufgegebenen Geschäftsbereichen	

E.4 Beziehungen zu nahestehenden Parteien	435
E.4.1 Anwendungsbereich von IAS 24 E.4.2 Definition einer "nahestehenden Partei"	436
E.4.2 Definition einer "nahestehenden Partei"	438
E.4.3 Darstellung und Anhangangaben zu nahestehenden Parteien	440
E.5 Unstetigkeiten	445
E.5.1 Anwendungsbereich von IAS 8	446
E.5.2 Bilanzielle Behandlung von Unstetigkeiten	448
E.5.3 Darstellung und Anhangangaben zu Unstetigkeiten	
Teil F Überblick über Konzernrechnungslegungsvorschriften	453
F.1 Konzernrechnungslegungspflicht und relevante Regelungen	
F.2 Vollkonsolidierung von Tochterunternehmen	456
F.3 Einbeziehung von Joint Arrangements (gemeinsamen Vereinbarungen) gem. IFRS 11	
F.4 Einbeziehung von assoziierten Unternehmen/Anwendung der Equity-Methode gem. IAS 28	
F.5 Fremdwährungsumrechnung gem. IAS 21	
Literaturverzeichnis	471
Stichwortverzeichnis	473